

voestalpine fixiert Verkauf der Flamco Gruppe

Die voestalpine hat heute mit dem Industrieunternehmen Aalberts Industries N.V., mit Hauptsitz in Langbroek (NL), den Verkauf sämtlicher Anteile (100%) an der Flamco Holding B.V. und der Flamco Stag Behälterbau GmbH mit Hauptsitz in Bunschoten (NL) vereinbart. Ausschlaggebend für die Veräußerung war die zusehends stärker werdende Abweichung vom strategischen Kerngeschäft des Technologie- und Industriegüterkonzerns voestalpine. Der endgültige Abschluss des Verkaufsprozesses wird bis Ende Juli angestrebt.

Die Flamco Gruppe gehörte seit über zehn Jahren zur Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns und entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hochwertige Komponenten für Heizungs- und Trinkwassersysteme. Flamco verfügt über Produktionsstandorte in den Niederlanden, Deutschland, Großbritannien und China. Das Unternehmen erzielte zuletzt mit seinen weltweit knapp 700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 125 Millionen Euro.

voestalpine trennt sich aus rein strategischen Gründen von der Flamco Gruppe. Obwohl der Heizungs- und Trinkwasserspezialist ebenfalls zum Teil in der Stahlverarbeitung tätig ist, stellen die Aktivitäten der Gruppe keinen strategischen Kerngeschäftsbereich des Konzerns dar. Aufgrund fehlender Synergien innerhalb der Metal Forming Division, sowie wesentlicher Unterschiede im Kundenportfolio im Vergleich zu den anderen Unternehmen der Division, hat sich die voestalpine letztlich zum Verkauf der Sparte entschlossen. Für die börsennotierte Unternehmensgruppe Aalberts Industries N.V., die mit rund 150 Gesellschaften und 12.000 Mitarbeitern in über 30 Ländern tätig ist, bedeutet der Erwerb hingegen eine strategisch gut passende Portfolioerweiterung in der Unternehmenssparte „Climate Control“.

Metal Forming Division

Die Metal Forming Division des voestalpine-Konzerns erreichte 2013/14 einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 276,4 Mio. Euro. Die Division beschäftigt rund 11.500 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Sie ist das Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division der Partner erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kunden.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im

voestalpine AG

Geschäftsjahr 2013/14 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,4 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 48.100 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach
Pressesprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz
T. +43/50304/15-2397
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com